

## Zum Konzept der Vorbereitung und Begleitung des Praxissemesters im Fach Pädagogik –

### Überlegungen des Fachverbands Pädagogik

(Alexander Deppner, Daniela Klocke, Regina Kupfer, Aurelia Madeo-Heinemann, Kirsten Bubenzer, Laura Schmidt)

Aspekte	Schule	ZfsL	RUB
<b>Selbstverständnis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in den Berufsalltag des Lehrers durch Hospitationen, anschließender Evaluation des Gesehenen sowie Zeit und Raum für Fragen schaffen (Ankommen im Kontext Schule ermöglichen)</li> <li>- Sensibilisierung für die Herausforderungen der Planung und Durchführung von Unterricht</li> <li>- Hilfestellung bei der Entwicklung der Forschungsfrage</li> <li>- Erwartungen und klare Zielsetzungen für die unterrichtliche Tätigkeit formulieren</li> <li>- Hilfestellung bei der Findung der LehrerIn-Rolle leisten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Elementare Einführung und Begleitung in die Praxis des Lehrberufs mit dem Schwerpunkt des Handlungsfeldes „Unterricht für heterogene Lerngruppen gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen“.</li> <li>- Unterstützung der Studierenden dabei die komplexen Anforderungen des Lehrberufs einzuschätzen und die eigene Berufswahl kritisch und lösungsorientiert zu prüfen</li> </ul>	<p><b>Ausrichtung der Vorbereitung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Ausbildung von Problembewusstsein zu Chancen und Problembereichen des Faches</li> <li>⇒ Anbahnung einer fachdidaktischen Position</li> </ul> <p><b>Ausrichtung der Begleitung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Fähigkeit zur Reflexion einzelschulischer Rahmenbedingungen in ihrer Bedeutung für Lehrer:innenhandeln und Unterricht</li> <li>⇒ Einübung einer reflexiv-beobachtenden Haltung zum Unterrichtsgeschehen und Fähigkeit, Schlussfolgerungen für eigenes Handeln zu ziehen</li> <li>⇒ Reflexion eigener Unterrichtserfahrungen im Hinblick auf eigene Fähigkeiten und Entwicklungsperspektiven</li> </ul>

Aspekte	Schule	ZfsL	RUB
<p><b>Angestrebter Kompetenzerwerb und zentrale Inhalte (im PS)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hilfestellung bei der kompetenzorientierten Unterrichtsplanung durch Formulierung von Problemstellungen und pädagogischen Fragen und der Erstellung eines Stundenverlaufsplans</li> <li>- Durchführung eigener Unterrichtssequenzen bis hin zu ganzen Unterrichtsstunden und Stunden im Team-Teaching</li> <li>- Systematische Reflexion von Unterrichtsmitschau (u.a. anhand von kriterienorientierten Hospitationsbögen)</li> <li>- Hilfestellung bei der Reflexion der eigenen Unterrichtspraxis</li> <li>- Erkenntnis über die eigenen Stärken und Schwächen bzgl. der unterrichtlichen Tätigkeit</li> <li>- Unterstützung bei der Reflexion der Lehrer:innenpersönlichkeit und des Lehrer:innenhandelns</li> <li>- Auseinandersetzung mit den Unterrichtsinhalten (insbesondere in der Einführungsphase / II. Klasse) und dem schulinternen Curriculum</li> <li>- Vertiefung der Kenntnisse zu pädagogischen Theorien</li> <li>- Einblicke in diverse Bewertungssituationen (z.B. Sonstige Mitarbeit, Klausuren, ...)</li> <li>- Erste Erfahrungen sammeln in Beratungssituationen, z.B. Feedback</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgewählte Aspekte und Konzepte zur Planung, Durchführung und Reflexion von kompetenzorientiertem Fachunterricht (Kriterien für guten Pädagogikunterricht, Entfaltung der pädagogischen Perspektive)</li> <li>- systematische Auswertung von Unterrichtsbeispielen</li> <li>- Planungen von anstehenden Unterrichtsstunden und ggf. -sequenzen, auch in Anlehnung an bereits in den Uni-Seminaren entwickelten Planungen</li> <li>- Systematische Stellungnahmen zu eigenem Unterricht und kriterienorientierte Reflexion der Planung und Durchführung von Unterricht</li> <li>- Umsetzung vereinbarter Übungsschwerpunkte</li> </ul>	<p><b>Ausrichtung der Vorbereitung:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vermittlung von Grundkenntnissen und Problembewusstsein zu Entwicklung und Rahmenbedingungen des UFP</li> <li>2. Kenntnisse zu fachdidaktischen Ansätzen, ihren Leistungen und Grenzen</li> <li>3. Fähigkeit der Orientierung der Planung an fachdidaktischen Konzepten</li> <li>4. Kenntnisse zu curricularen Vorgaben und Materialien des UFP</li> <li>5. Fähigkeit zur Anwendung von Strategien systematischer Unterrichtsplanung</li> <li>6. Vermittlung methodischer Kenntnisse und Kompetenzen zu Unterrichtsbeobachtung, zur Analyse von Unterrichtsmaterialien sowie zur Befragung relevanter unterrichtlicher Akteure als Voraussetzung zur Erhebung unterrichtsbezogener „Daten“ im Rahmen des Studienprojekts.</li> </ol> <p><b>Ausrichtung der Begleitung:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Systematische Reflexion von Unterrichtsbeobachtungen und eigenen (Unterrichts-)Erfahrungen</li> <li>2. Entwicklung von Erkenntnisinteresse und Erhebungsstrategie zu einem fachbezogenen Phänomen (und systematische</li> </ol>

	<p>geben, individueller Lernstand und Lernentwicklung etc.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Kennenlernen und erstes Anlegen von binnendifferenzierten Lernaufgaben</li><li>- Einblicke in unterrichtliche, erzieherische Situationen</li></ul>		<p>Materialsammlung) im Rahmen des Studienprojekts</p>
--	---	--	--

Aspekte	Schule	ZfsL	RUB
<b>Abschluss des Praxissemester</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analog zum ZfsL: Reflexion der gemachten Erfahrungen bzgl. des erlebten Pädagogikunterrichts, der eigenen Lehrerrolle und für die weitere persönliche Schwerpunktsetzung</li> <li>- Unterstützung bei der Vorbereitung des Bilanz- und Perspektivgesprächs und ggfs. Nachbereitung und Reflexion des Bilanz- und Perspektivgesprächs</li> <li>- Feedbackgespräch mit Ausbildungsbeauftragten für die Verbesserung des PS an der eigenen Schule</li> </ul>	<b>Im Rahmen des Bilanz- und Perspektivgesprächs:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Reflexion der gemachten Erfahrungen und der erzielten Erkenntnisse im Rahmen der Planung, Durchführung und Reflexion des Pädagogikunterrichts für die weitere Professionalisierung</li> <li>– Reflexion und Auswertung der Erfahrungen hinsichtlich der eigenen Lehrerrolle sowie des Erziehungsauftrags im Praxisfeld Schule</li> <li>– Auswertung relevanter neuer Einblicke in das System Schule und die Komplexität des Lehrerberufs</li> <li>– Ausschärfung der sich aus dem Praxissemester ergebenden Perspektiven und Schwerpunkte für die weitere professionelle Entwicklung und die Erweiterung des eigenen professionellen Selbstkonzepts</li> </ul>	<b>Im Begleitseminar:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dokumentation erster Einsichten aus dem Studienprojekt</li> </ul> <b>Im Rahmen der Modulprüfung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dokumentation des eigenen Studienprojekts in Form eines 5-8seitigen Projektberichts</li> <li>- Kolloquium (30minütige) mündliche Prüfung zum Projektbericht und zur Einordnung der eigenen Einsichten in den Fachdiskurs</li> </ul>